



# **Weihnachtspfarrbrief 2012**

## **- Kunigundenecho -**

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	2
Vorwort	3
Der neue Kaplan	4
Dank an Doris Hartmannsgruber	5
Einen neuen Aufbruch wagen	5
Hauskrippen im Kunigundensaal	6
Krankenkommunion am 1. Weihnachtsfeiertag	6
Kirche und Glaube im Heute – herausgefordert zum Leben	7
Gügelwallfahrt	8
Weltgebetstag der Frauen	9
Rückblicke	9
Pfarrfest am 1. Juli 2012	11
Pfarrfahrt 2013	12
Sternsingeraktion 2013	13
Gottesdienste zur Weihnachtszeit	14
Kindergarten St. Kunigund	16
Aus der KAB-Gemeinschaft	18
Familienkreis	20
Messbestellungen für das Jahr 2013	20
Kindergottesdienste	21
Familiennachrichten aus St. Kunigund	22
Sponsoren	23
Termine zum Vormerken	26
Reguläre Gottesdienste in St. Kunigund Bamberg	26
Weihnachtsgottesdienste im Seelsorgebereich	27

## Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde St. Kunigund  
Adresse: Joseph-Otto-Kolb-Straße 1, 96052 Bamberg  
Telefon: 0951 91638480  
Fax: 0951 9163848-10  
E-Mail: [st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de)  
Internet: [www.st-kunigund-bamberg.de](http://www.st-kunigund-bamberg.de)  
V.i.s.d.P.: Pfarrer Günter Höfer  
Redaktion: Roland Wiese, Gertraud Turbanisch, Bärbel Titze  
Layout: Roland Wiese  
Druck: Druckerei Distler, Hirschaid  
Auflage: 2500

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.  
Die nächste Ausgabe des KUNIGUNDENECHOS erscheint zu Ostern 2013.  
Redaktionsschluss dafür ist der Freitag, 22. Februar 2013.



### *Unser Platz an der Krippe*

Advent, Vorbereitungszeit auf Weihnachten! Vieles muss getan werden. Eine der letzten Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest ist sicher das Aufbauen der Krippenfiguren. - Im Vergleich zu anderen Vorbereitungen ein Kinderspiel mit nur wenigen Handgriffen. Aber es lohnt sich dabei gewissenhaft vorzugehen, innezuhalten und sich Gedanken zu machen, wenn wir nach den Hauptpersonen Jesus, Maria und Josef und den Hirten auch die Tiere: Ochs, Esel, Schafe und später auch die Kamele und Dromedare der Könige an ihren Platz bringen.

Was haben diese Tiere, die wir allgemein als einfältig, dumm und unterbelichtet betrachten mit dem Weihnachtsfest zu tun? – Sind sie nur Dekoration und liebgewordener Zierrat in der Krippenlandschaft von Bethlehem? - Nein, sie haben uns mehr zu sagen! Sie sind die stummen Mahner und Prediger der Weihnachtsbotschaft. Sie erinnern und mahnen uns, dass die Frohe Botschaft des Engels nicht nur uns Menschen gilt, sondern der ganzen Schöpfung: „Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“ (LK 2,14)

Weihnachten will in allen Etagen der Schöpfung gefeiert werden. Der Weg zu den paradiesischen Zuständen des Anfangs, die durch den Sündenfall verloren gingen, ist durch Christi Geburt wieder geöffnet: „Heut schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradeis; der Cherub steht nicht mehr dafür. Gott sei Lob, Ehr und Preis!“ (GL 134)

Desweiteren kann ich mich im Blick auf die Tiere der Weihnacht auch fragen, ob ich mich in ihnen nicht selbst erkenne:

Lasse ich mir nicht auch sehr schnell ein dickes Fell wachsen und lege ein störrisches Verhalten an den Tag? – Bin ich nicht auch zufrieden, wenn ich einen Büschel Stroh zum Beißen habe? Trotte ich nicht auch teils ein-, teils mehrspännig durch die Weltgeschichte und lasse mich ohne Widerstand vor manchen Wagen spannen? Dresche ich nicht auch allzu oft leeres Stroh und habe ein Brett vor dem Kopf? – Sehe ich zu schnell rot oder schwarz? Bin ich bepackt mit den Sorgen des Lebens, fühle mich eingepfercht und stehe ich nicht oft genug da, wie der „Ochs vorm Berg“. Rufe ich nicht in manchen Augenblicken meines Lebens, wenn ich wieder einmal merke, dass ich mich verrannt habe, voller Erkenntnis: „Ich alter Esel! Ich Schaf! Ich Rindvieh!“

Der Prophet Jesaja schreibt in den ersten Versen seines Buches: „Der Ochse kennt seinen Besitzer und der Esel die Krippe seines Herrn“ (Jes 1,3) Von den Tieren, die um die Krippe versammelt sind, können wir für unser Leben lernen, auf die Stimme unseres Herrn zu hören, damit wir nicht an seiner Krippe vorbei laufen und im falschen Stall landen. Die vermeintlich „dummen“ Tiere haben ihren Platz in der Nähe des Kindes gefunden. –



Trotz der großen Zahl an Menschen und Tieren strahlt die Krippenszene an Weihnachten immer Ruhe und Geborgenheit in einem großen Miteinander aus.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein Stück von der Stallatmosphäre in Bethlehem. Ich wünsche uns diese Erfahrung eines guten Miteinanders für unsere Arbeitsstätten, Schulen, Wohnungen und nicht zuletzt für unsere Pfarrgemeinden im Seelsorgebereich.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine gute Vorbereitung im Advent und ein gesegnetes und gnadenreiches Weihnachtsfest.

*Ihr Kaplan Florian Stark*

## Der neue Kaplan



Grüß Gott, Liebe Pfarrangehörige! Mein Name ist Florian Stark und seit dem 1. September bin ich einer der beiden Kapläne im Seelsorgebereich Bamberg-Ost.

Ein paar Worte zu meiner Person: Ich stamme aus Dechsendorf bei Erlangen und bin das älteste von drei Geschwistern. Nach dem Abitur und dem Zivildienst habe ich in Bamberg und Innsbruck Theologie studiert. In den ersten beiden Jahren im pastoralen Dienst war ich in Ebrach und Burgwindheim im Steigerwald eingesetzt. Danach folgten zwei Kaplansjahre im Frankenwald, genauer in Naila und Bad Steben.

Mein Primizspruch, der meinen Dienst in den Gemeinden begleiten soll, lautet: "Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fischen" (Lk 5,10). Ich freue mich über meine Kaplanstelle bei Ihnen in Bamberg und darauf "die Netze für unseren Herrn mit Ihnen auszuwerfen".

*Ihr Florian Stark*



## **Dank an Doris Hartmannsgruber**

Mit dem 31. Dezember endet nicht nur das Jahr 2012, sondern auch der zehnjährige Seelsorgedienst von Gemeindereferentin Doris Hartmannsgruber in unserem Seelsorgebereich. Als Mitglied unseres Pastoralteams arbeitete sie zum Wohl und Heil des Seelsorgebereichs. Seit fünf Jahren war Doris Hartmannsgruber in St. Anna und kümmerte sich um die Vorbereitung und Gestaltung der Familiengottesdienste, machte mit Kindern und Jugendlichen Musik im Gottesdienst, besuchte die Kranken, übernahm Beerdigungsdienste, gestaltete das Taizé-Gebet, bot Gesprächsmöglichkeiten an, unterstützte die Ministranten und half im Pfarrbüro aus. Es ist eigentlich gar nicht möglich in angemessener Weise alles zu schildern, was Doris Hartmannsgruber in diesen Jahren geleistet hat und es ist schon gar nicht möglich festzuhalten, wem sie in dieser Zeit ganz persönlich wichtig geworden ist als Seelsorgerin oder als Zeugin des Glaubens. Ihr warmherziges, mütterliches Wesen war wohltuend, ihr Einfühlungsvermögen hilfreich und ihre Umsicht und Einsatzfreude äußerst wertvoll. Diese Begabungen und Eigenschaften werden ihr die Herzen der Kranken am Klinikum, wo sie vom 1. Januar an arbeiten wird, sehr schnell aufschließen. Am Sonntag, 30.12.2012 verabschieden wir Doris Hartmannsgruber um 10.00 Uhr im Gottesdienst in St. Anna und sagen Ihr Dank für ihre Arbeit in unserem Seelsorgsbereich. Dazu wird sehr herzlich eingeladen!

Pfarrer Günter Höfer

## **Einen neuen Aufbruch wagen**

Liebe Pfarrangehörige unseres Seelsorgebereiches!

„Alles hat seine Zeit“. Dieses Bibelwort aus dem Buch Kohelet steht meist im Zusammenhang mit dem Abschiednehmen. So ist es nun auch bei mir, denn Ende dieses Jahres geht meine Tätigkeit als Gemeindereferentin im Seelsorgebereich Bamberg Ost zu Ende. Vor 10 Jahren habe ich in der Pfarrei St. Kunigund meinen Dienst mit einer halben Stelle angetreten. In der Zwischenzeit hat sich viel verändert: die Zusammenlegung der drei Pfarreien zu einem Seelsorgebereich, Veränderungen im Pastoralteam und die Verlegung meines Dienstsitzes nach St. Anna, wo nun seit fünf Jahren mein Haupttätigkeitsfeld lag. Ab Januar 2013 werde ich am Bamberger Krankenhaus in der Klinikseelsorge tätig sein. Es war mein eigener Wunsch, noch einmal etwas Neues zu beginnen. Es hat eben „alles seine Zeit“ und so freue ich mich auf diese neue Herausforderung und auf den Dienst für die Menschen, um mit ihnen „ihre Sorgen und Ängste“ zu teilen, wie es im Hochgebet der Hl. Messe heißt.



Trotzdem fällt mir der Abschied nicht leicht. Aber neben etwas Wehmut, die zu einem solchen Aufbruch gehört, empfinde ich vor allem Dankbarkeit für all das Schöne, das ich hier erleben durfte. Besonders dankbar bin ich für die vielen persönlichen Begegnungen und das Vertrauen, das mir geschenkt worden ist. Dankbar bin ich allen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte, allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die mit mir ein Stück meines Lebens- und Glaubensweges gegangen sind und denen ich Begleitung sein durfte. Mein ganz besonderer Dank gilt meinem früheren Chef, Herrn Pfarrer Josef Eckert und schließlich unserem jetzigen leitenden Pfarrer Günter Höfer für die gute Zusammenarbeit. Ich durfte viel Wertschätzung erfahren und habe mich stets unterstützt gefühlt.

Ich grüße Sie alle ganz herzlich, wünsche Ihnen Gottes Segen und verbleibe in Verbundenheit!

Ihre Doris Hartmannsgruber, Gemeindeferentin

### **Hauskrippen im Kunigundensaal**

Siedlergemeinschaft Gartenstadt und Pfarrgemeinderat St. Kunigund laden am Wochenende (5. und 6.1.2013) bei freiem Eintritt wieder herzlich zur Hauskrippenausstellung in den Pfarrsaal von St. Kunigund (Seehofstraße 41) ein. Die Ausstellung ist täglich von 13.00 - 17.00 Uhr und natürlich auch nach den Gottesdiensten (Samstag und Sonntag) in der Kunigundenkirche geöffnet.

Auch dieses Jahr ist es wieder gelungen, Darstellungen des weihnachtlichen Geschehens zu zeigen, die noch nie öffentlich zu sehen waren. Bei Glühwein und Kuchen ist auch Raum und Zeit für Gespräche unter den Krippenfreunden aus nah und fern.

Siegmond Schauer

### **Krankenkommunion am 1. Weihnachtsfeiertag**

Auch in diesem Jahr haben unsere kranken und gehbehinderten Pfarrangehörigen wieder die Gelegenheit am 1. Weihnachtsfeiertag die Hl. Kommunion zu Hause zu empfangen. Verschiedene KommunionhelferInnen haben sich bereit erklärt, diesen Dienst zu übernehmen und nach dem Hauptgottesdienst unseren Kranken die heilige Kommunion zu bringen. Interessierte mögen sich bitte telefonisch im Pfarrbüro (91638480) melden, damit eine genaue Terminabsprache möglich ist.





## Kirche und Glaube im Heute – herausgefordert zum Leben

Vor 50 Jahren brachte das 2. Vatikanische Konzil frischen Wind in die Kirche

Am 28. Oktober 1958 war die Wahl von Papst Johannes XXIII. Nur knapp drei Monate später, am 25. Januar 1959, kündigte er in der Basilica San Paolo in Rom das 2. Vatikanische Konzil an, dessen Beginn er am 2. Februar 1962 festgelegt hat. Das Konzil selber dauerte vom 11. Oktober 1962 bis zum 8. Dezember 1965.

Dieses Konzil war damals ein wichtiger Aufbruch der Kirche - vor allem in Blick darauf, sich mit der modernen Welt, wie sie sich seit der Aufklärung entwickelt hat, konstruktiv-kritisch auseinander zu setzen. Damit hat das Zweite Vatikanische Konzil nach Worten des Bamberger Erzbischofs Ludwig Schick „wichtige Impulse und frischen Wind“ in die Kirche gebracht. So ist dieses Konzil nach wie vor Inspirationsquelle und Zukunftshoffnung für die Kirche von heute.

Wir spüren alles sehr deutlich, dass die Welt sich in den letzten drei Jahrzehnten spürbar verändert hat. Da ist zum Einen die friedliche Wiedervereinigung Deutschlands und damit das Zusammenwachsen Europas und die Öffnung nach Osten. Zum anderen hat vor allem in den letzten 10 Jahren die Digitalisierung der Welt (Computer, Internet, Handy, Smartphones...) das Leben massiv beeinflusst. Die Beschleunigung und Veränderung der Welt (-> „Globalisierung“) hat die Menschen erfasst und lässt sich nicht mehr zurückdrehen. Das alles beinhaltet, wie jede Technik, vielfältige Chancen aber auch unübersehbare Risiken. Wir spüren das seit etlichen Jahren in Zusammenhang mit der Weltwirtschaftskrise und der Eurokrise.

Uns als Kirche kann das nicht kalt lassen, da die Sorgen und Nöte wie auch die Freuden und Hoffnungen der Menschen auch die Sorgen, Nöte, Freuden und Hoffnungen der Kirche sind.

Als Kirche sind wir aufgefordert in solchen Umbruch- und Krisenzeiten zu zeigen, wie den Krisenszenarien begegnet werden kann, ohne sprachlos zu werden.

Wir sind daher als Kirche aufgerufen, gemeinsam unterwegs zu sein an Orte, an denen die Gegenwart Gottes mitten im Alltag und unter den Menschen aufleuchtet. Und wir sollen diese Gegenwart Gottes in unserer Zeit immer wieder miteinander feiern.

Wir sollten uns im Jubiläumsjahr des Vatikanum II weiterhin darin bestärken lassen, dass es richtig ist, mit allen Sinnen und mit unseren Herzen als Kirche gerade auch bei den Menschen zu sein, die uns Christen fern erscheinen oder gesellschaftlich „abgehängt“ zu werden drohen. Wir sind überzeugt, dass gerade bei diesen Mitmenschen und an ihren „Orten“ Gott



präsent werden will. Das Konzil möchte die Kirche hier sprachfähig und zur Solidarität fähig erhalten. Deshalb fordert es auf, die Zeichen der Zeit zu erkennen und ihnen Ausdruck im Handeln zu geben (vgl. Gaudium et spes 4).

Gehen wir zuversichtlich mit Gott in die Zukunft. Wir brauchen nichts zu fürchten, sind wir doch von Gott zum Leben berufen und dazu, dem Leben zu dienen.

*Pastoralreferent Rudolf Brunner*

## Gügelwallfahrt

Die Gruppe der Gügelwallfahrer wird leider von Jahr zu Jahr kleiner. In diesem Jahr waren es gerade mal 13 Personen, die sich um 5.30 Uhr vor dem Pfarrhaus trafen um gemeinsam mit Pastoralreferenten Achim Zier den Gügel zu Fuß zu erreichen.

Die Texte für die Wallfahrt waren von Pastoralreferenten Achim Zier zusammengestellt worden. Zu Lesungen aus dem Epheserbrief wurden dann jeweils Impulsfragen gestellt. U. a. ging es dabei um unseren Wert als Menschen und Christen: Bin ich wirklich wichtig? Oder bin ich nur wie ein kleines Rädchen im großen Getriebe, das halt funktionieren muss, aber ansonsten keine Bedeutung hat? Das Getriebe läuft ohne dieses Rädchen genauso. In der Lesung an der ersten Station war von Erwählung die Rede. Als Erwählte werden aber nicht irgendwelche Menschen bezeichnet, die vor langer Zeit einmal gelebt haben. Nein, wir sind die Erwählten, wir alle in der christlichen Gemeinde.





Bei den weiteren Stationen hieß es im Auslegungstext u.a.: Von Weisheit und Einsicht ist hier die Rede, die den Christen von Gott gegeben ist. Bei der letzten Station lautete der Text u.a.: Wir sind von Gott erwählt und geliebt, jeder von uns. Und diese Wertschätzung muss auch in der Kirche und in unserer Gemeinde spürbar werden. Uns alle hat Gott berufen und zu Erben seines Reiches gemacht. Berufung meint aber auch immer Sendung. Ich habe als Christ einen Auftrag. Es reicht nicht, wenn ich mir meiner Bedeutung nur bewusst werde und mich darin sonne. Mit der Berufung übernehme ich eine große Verantwortung, denn diese Berufung sagt zu jedem von uns: Auch du bist aufgerufen an der Welt mitzubauen, die Gott uns schenken will. Abgerundet wurden die einzelnen Stationen jeweils durch passende Lieder und Psalmen.

Beim Gottesdienst war die Kirche gut gefüllt, da viele mit ihren Pkw's zum Gügel fahren.

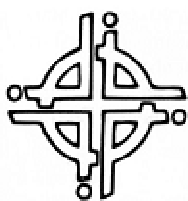
Ein gemeinsames Mittagessen beschloss die Gügelwallfahrt.

Barbara Titze

## Weltgebetstag der Frauen

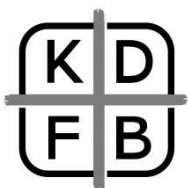
Wie jedes Jahr wird auch im Jahr 2013 am ersten Freitag im März der Weltgebetstag der Frauen gefeiert. Diesmal findet er in der St. Heinrichskirche statt. Das ökumenische Team, dem Frauen aus den drei Pfarreien unseres Seelsorgebereiches und aus der Auferstehungsgemeinde angehören, laden ganz herzlich dazu ein. Frauen aus Frankreich haben das Thema „Ich war fremd, ihr habt mich aufgenommen“ gewählt und die Gebetsordnung vorbereitet

Wir laden Sie herzlich ein, sich in diese weltweite Gebetsgemeinschaft einzugliedern und diesen Gottesdienst am 1. März 2013 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Heinrich mitzufeiern.



Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zur Begegnung ins Pfarrheim eingeladen, wo auch kulinarische Genüsse aus Frankreich auf Sie warten!

## Rückblicke



Katholischer Deutscher  
FRAUENBUND

Im Juni machte sich der Frauenbund auf den Weg nach Walsdorf, um die zu Stein gewordenen Erinnerungen an jüdisches Leben im dortigen jüdischen Friedhof zu besuchen. Mit den Erklärungen von Frau Kellner-Rauch wurde diese Exkursion zu einem bildenden und beeindruckenden Erlebnis.

Viel haben wir bei Frau Becker-Balling (Dipl. Sozialpädagogin) über den Humor und dessen Auswirkung auf unsere Gesundheit erfahren.



Nach einer theoretischen Einführung in die Materie, haben wir Teilnehmer die Leichtigkeit des Lachens mittels indischem Lach-Yogas erprobt. Mit dem Tipp, am Ende eines jeden Tages zu überlegen, was war heute gut, worüber habe ich mich gefreut und wofür bin ich dankbar, wurden wir in eine hoffentlich humorvollere Zukunft entlassen. Der Abend hat auf jeden Fall schon mal gutgetan!

Gut besucht war auch die Taize-Betstunde am Tag der ewigen Anbetung am 22. Juli.

„Heiße Haut als Himmelbett“ stand über den Vortrag von Dr.Olaf Rölver, als wir am 11.September zusammen mit unserem Referenten in Auszügen das Hohelied der Liebe lasen – eine Sammlung wunderbarer Liebeslyrik. Es ging – Sie ahnen es vielleicht schon – um die erotische Liebe zwischen Mann und Frau, die in sinnlichen Bildern voller Sehnsucht geschildert wird. So bewundert die Frau etwa den schönen und kraftvollen Körper des Mannes, während der Mann die Frau wie eine mesopotamische Liebesgöttin beschreibt. Was steht dahinter, wenn der Mann z.B. vom Hals der Frau als Turm spricht? Nicht nur die äußere Gestalt des Halses ist gemeint. Vielmehr bringt der Mann im übertragenen Sinn auch die Unerreichbarkeit der Frau zum Ausdruck, der er sich behutsam und zärtlich nähert. Die Kirche hat die Metaphern dieses Textes allegorisch ausgelegt – manchmal wohl auch aus Angst vor der erotischen Ausstrahlung dieser Liebeslieder – und zwar als Beschreibung der Liebe zwischen Christus und der Kirche, der Liebe zwischen Christus und der menschlichen Seele und der Liebe zwischen Maria und ihrem Sohn. Ganz gleich, welche Interpretation man auch folgen will, in der wörtlichen Bedeutung beschört das Hohelied die körperliche Liebe zweier Menschen und lässt sie damit auf sehr irdische Weise das „Große“ erahnen, das „Gott einmal denen bereitet, die ihn lieben“.

Unsere Jahresfahrt 2012 führte uns zu den Kunstwerken von Sieger Köder nach Ellwangen. Sieger Köder, geb. 1925, Priester und Maler, ist einer der bedeutendsten lebenden christlichen Künstler im deutsch-sprachigen Raum. Sein Anliegen: in Bildern predigen, sein Motto: die Bilder müssen „sprechen“, wenn sie wirken wollen. In der Jakobuskirche auf dem Hohenberg und im neuen Sieger Köder-Museum in Ellwangen wurde uns bewusst, welches Geschenk der Künstler den Betrachtenden macht. Erfüllt von der Vielfalt und Kraft dieser Bilder fuhren wir über Kitzingen und dem Weingut „EheriederMühle“ zurück nach Bamberg.

Zum Schluss soll die Rosenkranzandacht nicht unerwähnt bleiben. Bei dieser „Kurzfassung“ des Evangeliums kann die Seele durch die beständige Wiederholung zur Ruhe finden. Danach gab es in gemütlicher Runde einen kleinen Imbiss im Kunigundensaal.



Nun wünschen wir Ihnen für die kommende Adventszeit besinnliche Stunden und für das Jahr 2013 Gottes Segen!  
Die Vorstandschaft des Kath.Frauenbundes St.Kunigund

Renate Ziegler / Angelika Schmaus

## Pfarrfest am 1. Juli 2012

### **„Findet auch bei Regen statt!“ –**

so lautete vor einigen Jahren das Motto unseres Pfarrfaschings. Mittlerweile trifft dieses Motto besonders für unsere Pfarrfeste zu. Auch in diesem Jahr – wie bereits vor zwei und auch vor vier Jahren – war das Pfarrfest nicht vom Wetter begünstigt. Während bei den letzten beiden Pfarrfesten jeweils am späteren Nachmittag der Regen die Besucher vertrieb, hielt das Wetter diesmal viele davon ab, überhaupt erst zu kommen. Beim Aufbau der Tische und Bänke am Morgen waren die Mitglieder des Ausschusses Feste und Feiern noch der Meinung, dass das Wetter besser wird, allerdings begann es dann bereits während des Gottesdienstes zu regnen und hörte auch nicht mehr auf.

Das Pfarrfest fand also im Saal statt, was sich selbstverständlich negativ auf die Zahl der Besucher auswirkte. Wer allerdings gekommen war, musste es nicht bereuen. Das Angebot an Getränken und Speisen (vor allem die Auswahl am Kuchenbüfett) war reichlich und die Gruppe Quetschblech sorgte außerdem für gute Stimmung.



Am Nachmittag – als es mal kurzzeitig nicht regnete – erfreuten die Kinder des Kindergartens die Anwesenden mit einem Lied und einem Tanz. Die Aufführung der Kinder fand sogar im Freien statt. Für die Kinder wurden außerdem Spiel- und Bastelmöglichkeiten von Mitarbeiterinnen des Kindergartens bzw. vom Familienkreis angeboten.

Barbara Titze

## Pfarrfahrt 2013

### Pfarrfahrt zum 60-jährigen Kirchenjubiläum von St. Kunigund nach ROM u. Abano vom 18. bis 29.05.2013 (Pfingstferien)

**Programmablauf**                      *(Änderungen, aufgrund unvorhergesehener Ereignisse, vorbehalten!)*

- 18.05.2013 **Anreise zum Gardasee**, Übernachtung im Raum Bussolengo oder Affi, Zimmereinnahme, Abendessen.
- 19.05.2013 Frühstück, Kofferverladen, **Fahrt nach Verona** – Stadtführung 10.00- 12.00 Uhr.  
Bis 13.00 Uhr zur freien Verfügung. **Weiterfahrt nach Pisa.**  
Zimmereinnahme, Abendessen.
- 20.05.2013 **PISA** - Frühstück, Kofferverladen . In Pisa von ca. 09.00 - 11.00 Uhr Führung mit Reiseleiter.  
**Weiterfahrt der Küste entlang nach Rom** ins Hotel Casa Bonus Pastor.  
Zimmereinnahme, Abendessen.
- 21.05.2013 **ROM** - Frühstück, **Ganztages-Stadtführung** mit Reiseleitung. Sie werden u. a. die Piazza Navona, den Trevi-Brunnen, das Pantheon, die Piazza di Spagna, die Spanische Treppe u.v.a.m. erkunden und besichtigen.  
Rückfahrt zum Hotel, Abendessen.
- 22.05.2013 **ROM** - Um *07.15 Uhr Gottesdienst* mit Pfarrer Eckert am Grab des hl. Petrus im Petersdom.  
Zurück geht es ins Hotel um *dann um ca. 08.15 das Frühstück* einzunehmen. Danach geht es wieder zum Petersdom zur **Privataudienz des. hl Vaters**. Der **Nachmittag ist zur freien Verfügung**. Hier Möglichkeit zum Besuch in den vatikanischen Museen, Campo Santo Teutonico (Dt. Friedhof hinter der Schweizer Garde) oder Sie steigen auf die Kuppel des Peterdomes um einen wunderschönen Ausblick über Rom zu haben.  
Abendessen im Hotel.
- 23.05.2013 **ROM** - Frühstück, **Tagesausflug** mit Reiseleitung zu St. Paul vor den Mauern. Weiter geht es zur Besichtigung der Katakomben Calixtus mit Gottesdienst, der wiederum von Pfarrer Eckert gehalten wird.  
Über Castel Gandolfo (Sommerresidenz des Papstes) geht es zum reizenden Städtchen Frascati. Aufenthalt und Platzreservierung in einem urigen Weinkeller. Dort wird Ihnen im Rahmen der Halbpension eine „kalte Platte“ = Piatto Freddo serviert.  
Rückfahrt am späten Nachmittag nach Rom zum Hotel.
- 24.05.2013 **ROM** - Nach einem gemütlichen Frühstück sind heute **Kirchenbesuche**, auch wieder mit Reiseleitung, angesagt. Santa Maria Maggiore, Santa





- Prassede mit den schönen byzantinischen Mosaiken, Lateranbasilika der "Mutter aller Kirchen " mit Baptisterium und hl. Stiege.  
Abendessen im Hotel.
- 25.05.2013 **ROM** - Frühstück, **ganztages Spaziergang** mit Reiseleitung zur Piazza Venecia und zum Capitol mit wunderschönem Blick zum Forum Romanum. Vorbei am Kolosseum (nur Außenbesichtigung) geht es von San Pietro in Vincoli und San Clemente wieder zum Hotel zurück.  
Abendessen im Hotel.
- 26.05.2013 **Fahrt nach Abano** - Nach dem Frühstück Kofferverladen. - Vorbei an Orvieto - Arezzo - Cesena - Ravenna (Aufenthalt) geht es zu unserem nächsten Übernachtungsort nach Abano/ Montegrotto ins Hotel Smeraldo. Zimmereinnahme, Abendessen.  
*Nutzen Sie hier die Möglichkeit sich in der hoteleigenen Therme zu bewegen oder unternehmen Sie noch einen Bummel durch Abano.*
- 27.05.2013 **ABANO** - Frühstück im Hotel ,**Ganztagesausflug** mit Reiseleitung nach **Padua**. Dort Führung und Besichtigung im Dom und Gottesdienst mit Pater Roland. Weiterfahrt nach **Vicenza** - kurze Stadtführung – und dann geht es durch das Gebiet der **Euganeischen Hügeln** zurück nach Abano. Abendessen im Hotel; Gemütliches Beisammensein.
- 28.05.2013 **ABANO** - Nach dem Frühstück **Ausflug nach Venedig**. Stadtführung und Aufenthalt bevor es zur Lagunenfahrt auf **die Inseln Murano und Burano** geht. Rückfahrt zum Busparkplatz Tranchetto und Heimfahrt nach Abano ins Hotel; Abendessen.
- 29.05.2013 **Heimfahrt** - Noch einmal in Italien das Frühstück einnehmen bevor Sie die Heimfahrt **nach Bamberg** antreten.

**Der Arrangementpreis beinhaltet die Busfahrt mit Halbpension, Eintrittsgelder, Schifffahrtkosten (Venedig) und Leihgebühr (für Kopfhörer in Rom) inkl. Reiserücktrittsvers.**

<b>Pro Person im Doppelzimmer:</b>	<b>1.285,00 €</b>
<b>Einzelzimmerzuschlag:</b>	<b>235,00 €</b>

Ihre Anmeldung(en) nimmt die Pfarrsekretärin im Pfarramt St. Kunigund entgegen und wird erst mit der Anzahlung von 200,-- € pro Teilnehmer/in verbindlich. Restzahlung bis spätestens zum 6.04.2013.

Zahlungen ausschließlich an: Heinrich Wetz GmbH, Reisebüro, Konto-Nr. 11177 bei Raiffeisenbank Burgebrach-Stegaurach eG, BLZ 770 620 14, Verwendungszweck: Rom/Abano und Teilnehmername/n

Karl-Heinz Dittrich

## Sternsingeraktion 2013

**„Segen bringen, Segen sein“**



unter diesem Motto steht die Sternsinger-Aktion 2013. Im Pfarrgottesdienst an Dreikönig am Sonntag, 06. Januar 2013, um 9.00 Uhr werden unsere Sternsinger ausgesandt. Sie werden Sie in Ihren Häusern und Wohnungen besuchen. Wir bitten auch in diesem Jahr um offene Türen für unsere Sternsinger!

Achim Zier





### Montag, 24. Dezember 2012 – Heiliger Abend

16:00 Uhr Familienmette  
mit Krippenspiel

20:30 Uhr Christmette



### Dienstag, 25. Dezember 2012 – Hochfest der Geburt des Herren

10:30 Uhr Festgottesdienst



### Mittwoch, 26. Dezember 2012 – Fest des Heiligen Stephanus

10:30 Uhr Festgottesdienst



Paula Jordan

© Verlag Johannis

### Donnerstag, 27. Dezember 2012 – Heiliger Johannes

19:00 Uhr Gottesdienst mit Segnung des Johannesweins



**Samstag, 29. Dezember 2012**

17:30 Vorabendmesse

**Sonntag, 30. Dezember 2012 – Fest der  
Heiligen Familie**

10:30 Uhr Pfarrgottesdienst



**Montag, 31. Dezember 2012 – Silvester**

17:00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluß

**Dienstag, 1. Januar 2013 – Hochfest der Gottesmutter Maria**

10:30 Uhr Festgottesdienst



**Samstag, 5. Januar 2013**

17:30 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 6. Januar 2013 – Hochfest der Erscheinung  
des Herren**

09:00 Uhr Festgottesdienst  
mit Sternsingeraussendung



## Kindergarten St. Kunigund

*Vom goldenen Herbst, von wissbegierigen Vorschulkindern, von einer geheimnisvollen Zeit und was sucht denn nur ein Hund im Kindergarten?*

Eins, zwei, drei im Sauseschritt, läuft die Zeit, wir laufen mit. Kaum haben sich die neuen Kinder eingewöhnt, hat der Sommer sich verabschiedet und der Herbst Einzug gehalten. In dieser Zeit begann besonders für unsere Vorschul Kinder aufregende Kindergarten tage. Viele interessante Aktionen, wie der Besuch des Bamberger Polizeipräsidiums und des Naturkundemuseums fanden statt. Und passend zum Jahresthema "Ein tierisch gutes Jahr" besuchte uns eine Hundetrainerin und zeigte uns, wie man sich einem Hund gegenüber verhält.

Wir feierten das Erntedankfest, ein lustiges Kürbisfest mit leckerer Kürbissuppe und Kürbismuffins. Der Elternbeirat bereitete uns eine unvergeßliche Martinsfeier mit Laternenumzug. Die von den Papas selbstgebastelten Martinslaternen, in diesem Jahr Eulen, leuchteten wieder zur Freude aller.





Nun neigt sich der Herbst dem Ende zu. Die Stille Zeit hält Einzug. Diese Zeit beginnen wir mit einem Theaterbesuch unserer Vorschulkinder. Mit dem Märchen "Schneeweißchen und Rosenrot" erleben sie eines der vielen Grimmschen Kinder - und Hausmärchen, die in diesem Jahr ihren 200. Geburtstag feiern.

Auch in unserem Haus wird es recht heimelig. Plätzchen- und Bratapfelduft ziehen durch das Haus und alle Kinder warten auf Bischof Nikolaus und das Christkind.

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Das bedeutet für uns alle auch ein Abschied von einem lieben Mitarbeiter. Wir danken Herrn Ogurek für seine langjährige (über 23 Jahre) Tätigkeit als Rechnungsführer und Kindergartenbeauftragten. Seine korrekte Arbeit werden wir vermissen. Besonders seine Ruhe und Geduld, wenn sich mal wieder bei uns der "Rechenteufel" eingeschlichen hat. Wir wünschen ihm und seiner Gattin einen wohlverdienten Unruhestand

und allen eine besinnliche Weihnacht.

*Martina Exner im Namen des Kindergartenteams*





## Aus der KAB-Gemeinschaft

Im September hatten die KAB-Gemeinschaften St. Anna und St. Kunigund zu einer Betriebsbesichtigung bei der Firma RZB Leuchten im Hafen eingeladen. 21 Personen waren dieser Einladung gefolgt und erlebten einen interessanten Einblick in die Vielfalt der verschiedenen Lichtquellen und auch in die Produktionsräume der Firma.



Zu einem Weinabend hatte die KAB am 06. Oktober 2012 in den Kunigundensaal eingeladen. Ca. 40 Personen kamen nach dem Gottesdienst in den Kunigundensaal. Alleinunterhalter Stefan Kraus gestaltete den Abend musikalisch und animierte die Anwesenden zum Mitsingen bzw. Schunkeln. Schinkenbrote, Gerupfter und Zwiebelkuchen sowie Federweißer und die Weine, die im Kunigundensaal immer ausgeschenkt werden, sorgten dafür, dass niemand hungrig oder durstig nachhause gehen musste.







Den Anwesenden hat der Abend sehr gut gefallen, so dass eine Wiederholung im nächsten Jahr durchaus wahrscheinlich ist.

Maria, uns zur Mutter gegeben lautete das Thema der Rosenkranzandacht, zu der die KAB Mitglieder und Interessierte am 12. Oktober 2012 in die Werktagskirche eingeladen hatte. Zu den einzelnen Gesätzen des Rosenkranzes, die sich am Thema orientierten, wurden jeweils Impulstexte vorgelesen.

Nach der Rosenkranzandacht bestand noch die Möglichkeit zu einem Beisammensein im Kunigundensaal.

Die nächste Veranstaltung der KAB ist die Adventsfeier am 04.12.2012. Auch dazu sind – wie zu allen Veranstaltungen – Gäste herzlich eingeladen.

Eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht  
die Vorstandschaft der KAB

Barbara Titze.



## Familienkreis



Sie haben eine Familie und wollen andere, nette Leute kennen lernen?  
Sie haben kleine Kinder und wollen zusammen mit anderen Familien etwas Schönes unternehmen?

Dann sind Sie herzlich eingeladen, einmal ganz unverbindlich bei unserem

Familienkreis St.Kunigund (derzeit ca. 10 Familien) vorbeizuschauen!

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Pastoralreferent Achim Zier, Tel. 916384813 , im Pfarrbüro St.Kunigund.

Unser nächstes Treffen ist am **Sonntag, 13. Januar 2013 um 16.00 Uhr im Kunigundensaal**

Wir planen, was wir das Jahr über unternehmen wollen.

Für die Kinder wollen wir Brettspiele mitbringen und am Abend gemeinsam essen.

Wir freuen uns immer, wenn noch jemand dazu kommt!

## Messbestellungen für das Jahr 2013

Wir laden die Pfarrangehörigen herzlich ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Sie können jeden Montag, Dienstag, Freitagvormittag zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur Messeinschreibung ins Pfarrbüro kommen.

An folgenden Tagen können Sie eine Messe für Verstorbene lesen lassen:

Sonn- und Feiertage 10.30 Uhr (außer bei festgelegten Pfarrgottesdiensten),

**Montag**, Dienstag und Donnerstag 19.00 Uhr, Mittwoch 8.00 Uhr

und Samstag 17.30 Uhr. Eine zahlenmäßige Festlegung der gewünschten Messintentionen gibt es nicht. Wenn eine bestellte Messe aus einem unvorhersehbaren Grund auf einen anderen Tag verschoben werden muss, werden Sie benachrichtigt. Deshalb bitten wir Sie bei der Anmeldung auch den Namen, Adresse und Telefonnummer anzugeben.



## Kindergottesdienste

	<p>So., 20.1.2013 um 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrsaal</p>
	<p>So., 3.2.13 um 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern</p>
	<p>So., 17.2.13 um 10.30 Uhr Kindergottesdienst zum Beginn der Fastenzeit im Pfarrsaal</p>
	<p>So., 3.3.13 um 10.30 Uhr Familiengottesdienst am Kunigundenfest gestaltet vom Kindergarten St.Kunigund</p>
	<p>Fr., 22.3.13 um 16:30 Uhr Palmbuschbinden im Pfarrhaus</p>
	<p>So., 24.3.13 um 10.30 Uhr Palmsonntag mit Palmprozession (Treffpunkt Kindergarten) und Kinderwortgottesdienst –</p>
	<p>Karfreitag, 29.3.13, um 10.00 Uhr: Kinderkreuzweg mit Osterkerzenbasteln im Pfarrsaal</p>
	<p>Ostermontag, 1.4.13, um 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrsaal</p>
	<p>So., 19.5.13 Pfingsten um 10.30 Uhr: Kindergottesdienst im Pfarrsaal</p>
	<p>So., 16.6.13 um 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrsaal</p>
	<p>So., 28.7.13 um 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrsaal</p>

Achim Zier



### Wir freuen uns über die Taufe von:

Nelio Uklej  
Leo Trinz  
Marie Dennerlein  
Luna Schneider  
Lenn Ochs  
Alexander Reichel  
Larina Wiese  
Bartosz Gorczynski  
David Pager



### Wir gratulieren zur Hochzeit:

Sascha Stier und Isabel Jungkunz-Stier



### Wir beten für unsere Verstorbenen:

Eleonore Hümmer, 75 J.  
Anna Horbelt, 81 J.  
Eduard Wolf, 76 J.  
Andrea Saul, 52 J.  
Franz Günther, 90 J.  
Theresia Hofmann, 74 J.  
Elisabetha Weber, 84 J.  
Bobyk-Korell Margareta, 64 J.  
Gabriele Müller, 64 J.  
Anna Laukenmann, 87 J.  
Wojciech Wolny, 64 J.  
Hans Czech, 73 J.  
Michael Wolf, 89 J.  
Maria Langhammer, 94 J.  
Josef Hattinger, 68 J.  
Otilie Gogolok, 89 J.  
Anna Fichtner, 98 J.  
Bernhard Dangel, 75 J.  
Hanss-Michael Düring, 63 J.  
Anna Schneider, 87 J.



Gertraud Turbanisch





## Sponsoren

Wir sehen uns!

 **OPTIK SCHÜLLER**  
Brillen und Kontaktlinsen

Seehofstraße 44 • 96052 Bamberg  
Tel.: 09 51/40712 00 • Fax: 09 51/40712 01



**Metzgerei Wurst  
Merzbacher Fleisch**

Seehofstraße 25 • 96052 Bamberg • Telefon: 09 51/7 00 83 50



**GARTENSTADT**

**APOTHEKE**

*Alles Gute für Sie*

**Apotheker Dr. Marc Fitzner**

Seehofstraße 46  
Tel.: 0951-45635

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Samstag: 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

- Homöopathie
- Naturheilkunde
- natürliche Kosmetik
- Wasser- und Wohngiftanalysen
- Haarmineralstoffanalysen
- Kostenloser Lieferservice
- und vieles mehr

**EDV-Beratung Fenn**

Büro: Hauptmoorstraße 79 96052 Bamberg  
Fon: 09 51 - 45549 www.fenn-edv.de



**Hard- und Software, Beratung und Verkauf**

- PCs, Notebooks, Drucker
- Server und Netzwerktechnik
- Internet, Webdesign
- Digitalkameras
- Telefonanlagen

...aus einer Hand!

**acer**  
Empowering People

**TopKontor**

Die Bürosoftware  
für das Handwerk

Für eine kostenlose Vorführung  
rufen Sie uns einfach an!

**bluesolution**  
Profi-Partner



**Hubertus-Apotheke**

am Gartenstädter Markt

**Hauptmoorstraße 56  
96052 Bamberg**

**Telefon: 09 51 / 4 50 00, Telefax: 09 51 / 4 65 01**

**Internet: www.hubertus-apotheke-bamberg.de**

**eMail: info@hubertus-apotheke-bamberg.de**

**WEINFACHHANDEL  
SCHARFENBERG**

Mittelbachstraße 1 • 96052 Bamberg  
Tel. 09 51/4 52 37 • Fax: 09 51/4 63 96

E-Mail info@wein-scharfenberg.de  
www.wein-scharfenberg.de



**heinz  
brumme**  Inhaber

Hermann Berner

Sanitär- und Heizungstechnik  
eigener Kundendienst

Hauptmoorstraße 31 • 96052 Bamberg  
Tel.: 09 51 / 4 88 94 • Telefax: 09 51 / 4 68 23

*Metzgerei*  
**Kalb**  
*Feinschmecker Team*

Theuerstadt 5  
96050 Bamberg  
Tel.: 09 51 / 2 37 64

Sanitär  
*Badert  
Service*

Schwimmbad  
*Zubehör-  
Pflegemittel*

Heizung  
*Wärmepumpe  
Kundendienst*

Solaranlagen  
*Wärmepumpe*



**Leßner**  
Meisterbetrieb  
GmbH

*Wärmepumpe  
Kundendienst*

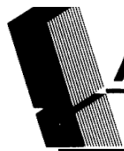
Bamberg - Gartenstadt Mittelbachstraße 13  
Tel: 0951-49845 Fax: 0951-47207

### Sponsoring für unser Kunigunden-Echo

Wir danken den Firmen und Geschäftsleuten für ihre Unterstützung und bitten unsere Leser, die Sponsoren bei ihrem nächsten Einkauf zu berücksichtigen.







**Andreas Hartmann**  
**Bamberg** – seit 1903 –

**Schlosserei • Stahl und Metallbau**

Reitersfeldweg 2 • 96052 Bamberg  
Tel. 09 51/46161 • Fax 09 51/46169

Balkonanlagen und Geländer, Türen, Tore, Fenster  
aus Stahl und Alu,  
Einzäunungen und Zaunanlagen, Stahl- und  
Metallkonstruktionen, Reparaturen aller Art

...Ihr starkes Team  
rund ums BAD!



**sanitär ♦ technik**

ferdinand-tietz-str. 12  
9 6 0 5 2 b a m b e r g

tel. 09 51/30 93 050  
fax 09 51/30 93 051



**Brauerei Wagner Merkendorf**

Pointstraße 1 • 96117 Merkendorf  
Telefon: 0 95 42/6 20 • Fax: 0 95 42/650  
[www.wagner-merkendorf.de](http://www.wagner-merkendorf.de)

**empfeht ihre bekömmlichen Biere  
sowie den Brauerei-Gasthof**

*Eis Café Lido*  
Dal Fabbro Alberto & Gianfranco  
Seehofstrasse 46  
96052 Bamberg- GARTENSTADT  
Tel: 0 9 5 1- 4 8 4 3 8



**Am Rosenbaum**  
Wohlfühl-Ferienwohnung  
**Familie Sauer**

Ginsterweg 15  
96052 Bamberg  
Telefon 09 51/43 67 1  
Fax 01212-5-492-01-842  
[am-rosenbaum@web.de](mailto:am-rosenbaum@web.de)  
[www.am-rosenbaum.de](http://www.am-rosenbaum.de)

[www.druckerei-distler.de](http://www.druckerei-distler.de)

**DRUCKEREI**  
**DISTLER**

Oberer Löserweg 2 • 96114 Hirschaid  
Tel. 0 95 43/93 42 • Fax 0 95 43/38 85  
E-Mail: [info@druckerei-distler.de](mailto:info@druckerei-distler.de)

**Jetzt Finanz-Check machen!**

**Das Sparkassen-Finanzkonzept:**  
ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 **Sparkasse  
Bamberg**

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei uns.





[www.loskarn.de](http://www.loskarn.de)

**Ferdinand-Tietz-Strasse 10, Tel.: 0951-4 82 29**  
**Hauptsmoorstrasse 73, Tel.: 0951- 2 22 01 44**  
**Steinweg 10, Tel.: 0951-20 22 29**

GLASERMEISTER  
GLASEREI UND BAUSCHREINEREI

**WOLFSCHMIDT**  
**HAUSTECHNIK** GmbH  
96052 BAMBERG TEL. 09 51/9 65 22-0  
THORACKERSTR. 11 FAX 09 51/9 65 22-44

**PETER SÜSS**

Werkstätte:  
Reitersfeldweg 4 • 96052 Bamberg  
Telefon: 0951/45300  
Telefax: 0951/45085



**Gärtnerei**  
**Brigitte Ochs**

Stauffenbergstraße 34  
96052 Bamberg/Gartenstadt  
Telefon: 0951/49155

**KG**  
**Schwimmbadtechnik**

Wir machen  
Ihren Pool fit!



96052 Bamberg · Mobil 0179.14 17 195  
[www.kg-schwimmbadtechnik.de](http://www.kg-schwimmbadtechnik.de)

**Lucja Herrmann - Opernsängerin**

Für Hochzeiten und Familienfeste  
(AVE MARIA, Arien und Lieder)

*Sologesangunterricht*

Tel: 0951 18529062, [lucjaherrmann@yahoo.ca](mailto:lucjaherrmann@yahoo.ca)



## Termine zum Vormerken

Samstag, 01. Dezember	17.30 Uhr	Familiengottesdienst
Dienstag, 04. Dezember	06.15 Uhr	Frühschicht
Samstag, 08. Dezember	17.30 Uhr	Cantategottesdienst
Sonntag, 09. Dezember	17.00 Uhr	Adventskonzert der Stadtkapelle Bamberg
Dienstag, 11. Dezember	06.15 Uhr	Frühschicht
Donnerstag, 13. Dezember	20.00 Uhr	Festliches Konzert mit den Maxim Kowalew Don Kosaken
Sonntag, 16. Dezember	17.00 Uhr	Bußgottesdienst
Dienstag, 18. Dezember	06.15 Uhr	Frühschicht

**Die Weihnachtsgottesdienste von St. Kunigund finden Sie auf der Panoramaseite, die Weihnachtsgottesdienste vom Seelsorgebereich Bamberg-Ost auf der vorletzten Seite.**

Freitag, 11. Januar		Helferessen
Sonntag, 06. Januar	09.00 Uhr	Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
05. und 06. Januar		23. Hauskrippenausstellung
Sonntag, 20. Januar	10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Kunigundensaal
Mittwoch, 23. Januar	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag für die Einheit der Christen
Freitag, 25. Januar		Pfarrfasching
Samstag, 02. Februar	17.30 Uhr	Cantategottesdienst
Sonntag, 03. Februar	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern und Eltern im Kunigundensaal
Dienstag, 19. Februar	06.15 Uhr	Frühschicht
Dienstag, 26. Februar	06.15 Uhr	Frühschicht
Freitag, 01. März	18.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Samstag, 02. März	17.30 Uhr	Cantategottesdienst
Sonntag, 03. März	10.30 Uhr	Familiengottesdienst –Kunigundenfest, gestaltet vom Kindergarten
Dienstag, 05. März	06.15 Uhr	Frühschicht

## Reguläre Gottesdienste in St. Kunigund Bamberg

Samstag:	17.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag:	10.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag:	19.00 Uhr <u>Eucharistiefeier</u> (neu)
Dienstag:	19.00 Uhr Eucharistiefeier (außer 1. Dienstag im Monat)
Mittwoch:	8.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag:	19.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag:	8.00 Uhr Wort-Gottes-Feier



## Weihnachtsgottesdienste im Seelsorgebereich



	St. Heinrich	St. Kunigund	St. Anna
<b>Heiliger Abend</b>			<b>Montag, 24.12.2012</b>
Familienmette mit Krippenspiel	15.30 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr
Seniorenmette	17.00 Uhr		
Christmette	22.00 Uhr	20.30 Uhr	22.00 Uhr
<b>Hochfest der Geburt des Herrn</b>			<b>Dienstag, 25.12.2012</b>
Festgottesdienst	10.00 Uhr (!)	10.30 Uhr	10.00 Uhr
Festgottesdienst	18.00 Uhr		
<b>Fest des heiligen Stephanus</b>			<b>Mittwoch, 26.12.2012</b>
Festgottesdienst	10.00 Uhr (!) mit Kindersegnung	10.30 Uhr mit Kindersegnung	10.00 Uhr mit Kindersegnung
Festgottesdienst	18.00 Uhr		
			<b>Samstag, 29.12.2012</b>
Vorabendmesse	18.00 Uhr	17.30 Uhr	18.30 Uhr
<b>Fest der Heiligen Familie</b>			<b>Sonntag, 30.12.2012</b>
Pfarrgottesdienst	10.00 Uhr (!)	10.30 Uhr	10.00 Uhr
Eucharistiefeier	18.00 Uhr		
<b>Silvester</b>			<b>Montag, 31.12.2012</b>
Eucharistiefeier zum Jahresschluss	17.00 Uhr	17.00 Uhr	17.00 Uhr
<b>Hochfest der Gottesmutter Maria</b>			<b>Dienstag, 01.01.2013</b>
Festgottesdienst	10.00 Uhr (!)	10.30 Uhr	18.30 Uhr
Festgottesdienst	18.00 Uhr		
			<b>Samstag, 05.01.2013</b>
Vorabendmesse	18.00 Uhr	17.30 Uhr	18.30 Uhr
<b>Hochfest der Erscheinung des Herrn</b>			<b>Sonntag, 06.01.2013</b>
Festgottesdienst mit Sternsingeraussendung	10.00 Uhr (!)	9.00 Uhr (!)	9.00 Uhr
Festgottesdienst	18.00 Uhr		





### **Pfarrei St. Heinrich**

Eckbertstraße 30 • 96052 Bamberg  
 Telefon ▶ 0951 5195990 • Fax ▶ 0951 5195999  
 E-Mail ▶ [st-heinrich.bamberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-heinrich.bamberg@erzbistum-bamberg.de)  
 Homepage ▶ [www.st-heinrich-bamberg.de](http://www.st-heinrich-bamberg.de)

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo+Di 8.45-11.45 Uhr, 15.00-17.00 Uhr  
 Mi 8.45-11.45 Uhr  
 Do 8.45-11.45 Uhr, 15.00-18.00 Uhr  
 Fr 8.45-11.45 Uhr

Bankverbindung ▶ Kto. 23432 BLZ 770 500 00 Sparkasse Bbg.



### **Pfarrei St. Kunigund**

Joseph-Otto-Kolb-Straße 1 • 96052 Bamberg  
 Telefon ▶ 0951 91638480 • Fax ▶ 0951 916384810  
 E-Mail ▶ [st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de)  
 Homepage ▶ [www.st-kunigund-bamberg.de](http://www.st-kunigund-bamberg.de)

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo+Di 8.30-12.00 Uhr  
 Do 8.30-12.00 Uhr, 13.00-17.00 Uhr  
 Fr 8.30-12.00 Uhr

Bankverbindung ▶ Kto. 570151332 BLZ 770 500 00 Sparkasse Bbg.



### **Pfarrei St. Anna**

Heinkelmannstraße 1 • 96050 Bamberg  
 Telefon ▶ 0951 133200 • Fax ▶ 0951 133202  
 E-Mail ▶ [st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de)  
 Homepage ▶ [www.st-anna-bamberg.de](http://www.st-anna-bamberg.de)

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo+Mi+Fr 8.00-12.00 Uhr  
 Di 14.00-17.45 Uhr

Bankverbindung ▶ Kto. 9013296 BLZ 750 903 00 Liga Bank eG



### **Pastoralteam**

Pfarrer Günter Höfer • Leitender Pfarrer • 0951 5195990  
 Pfarrvikar Johannes Trei • 0951 133200 oder 0951 9178665  
 Kaplan Florian Stark • 0951 5195990  
[florian.stark@erzbistum-bamberg.de](mailto:florian.stark@erzbistum-bamberg.de)  
 Kaplan Rafael Biniek • 0951 5195990  
 Pastoralreferent Achim Zier • 0951 916384813  
[achim.zier@erzbistum-bamberg.de](mailto:achim.zier@erzbistum-bamberg.de)  
 Pastoralreferent Rudolf Brunner • 0951 51959933  
[rudolf.brunner@erzbistum-bamberg.de](mailto:rudolf.brunner@erzbistum-bamberg.de)  
 Gemeindereferentin Doris Hartmannsgruber • 0951 133200  
[doris.hartmannsgruber@erzbistum-bamberg.de](mailto:doris.hartmannsgruber@erzbistum-bamberg.de) (bis Dezember 2012)





